

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Freitag, den 05.06.2020
Sitzungsbeginn: 11:00 Uhr
Sitzungsende: 12:05 Uhr
Ort, Raum: Sporthalle Mittellandhalle I

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Ulrich Korn

Bürgermeister

Herr Frank Nase

Mitglieder

Frau Evelyn Brämer

Herr Jörg Brämer

Frau Cornelia Dorendorf

Herr Franz-Ulrich Keindorff

Frau Zoe Keindorff

Herr Ulf Kelterer

Herr Johannes Könitz

Herr Claus Lehmann

Frau Rita Linke

Herr Reinhard Lüder

Herr Otfried Müller

Frau Ramona Müller

Frau Margitta Pape

Protokollantin

Frau Heike Müller

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Ann Nischang

Frau Karolin Reinhold

Herr Patrick Säuberlich

Herr Nico Wöhler

Herr Thomas Zaschke

Vertreter der Presse

Herr Sebastian Pöttsch (VST)

Herr Andreas Richter (OrtsTV)

Abwesend sind

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

unentschuldigt

Herr Manfred Behrens

entschuldigt

Herr Peter Hiller

entschuldigt

Herr Ralf Jassen

entschuldigt

Herr Michael Ölze

entschuldigt

Herr Philipp Winkler

entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 11 Uhr und stellt mit 15 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.
- Er gibt grundsätzliche Hinweise zum Verfahren hinsichtlich der Corona-Regeln im Sitzungsraum.
- Herr Korn gratuliert den Gemeinderäten Herrn Reinhard Lüder, Herrn Johannes Könitz, Herrn Claus Lehmann, Herrn Jörg Brämer, Frau Margitta Pape, Herrn Franz-Ulrich Keindorff, Herrn Philipp Winkler und dem Bürgermeister, Herrn Frank Nase, im Namen des Gemeinderates zum zurückliegenden bzw. heutigen Geburtstag.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- Herr Korn beantragt, die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 zusammen zu beraten, da es sich um dasselbe Thema handelt.
- Er lässt über diesen Änderungsantrag zur Tagesordnung abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 15 x JA
Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Antrag der Fraktion FWG/Grüne - Badesaison am Jersleber See

Antrag auf unverzügliche Einberufung einer GR-Sitzung

Jersleber See - mdl. Berichterstattung durch den BM

- Der Bürgermeister berichtet über die Arbeit des einberufenen Stabes für außergewöhnliche Ereignisse (SAE), der sich mit den Ereignissen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der Umsetzung der behördlichen Anordnungen befasst. Für den Jersleber See gab es bereits Überlegungen und Pläne, die aber, außer der Freigabe für die Dauercamper, bisher nicht umgesetzt werden konnten, da die seinerzeit gültige Eindämmungsverordnung dagegen sprach. Es sei immer der Plan gewesen, in der 23. KW auf der Grundlage des R-Wertes nach Pfingsten über weitere Schritte zu entscheiden. Seit April sei über einen 3-Stufen-Plan zur Öffnung des Jersleber Sees gesprochen worden. Die Öffnung sollte zunächst für die Dauercamper, dann für die Kurzcamper und dann für die Tagesgäste erfolgen.
- Der Bürgermeister weist auf die Vorschriften des Landkreises und des Amtes für Verbraucherschutz hin und führt an, dass diese nur mit einem erhöhten personellen und finanziellen Aufwand erfüllt werden können.

- Die Personal- und Einsatzplanung sind durch Herrn Säuberlich als zuständigem Teamleiter vorgenommen worden. Pflegeschnitte zur Saisonvorbereitung sind bereits im April erfolgt. Am 29.04.2020 fand in der Verwaltung ein Termin zum Thema Jersleber See – „Aufgaben + Vergabe Zuständigkeiten Jersleber See“ statt, währenddessen ein Stufenplan diskutiert wurde, der aber noch nicht kommuniziert werden konnte, da die rechtlichen Voraussetzungen noch nicht vorlagen..
- Es gab eine Abstimmung mit den Ortsbürgermeistern und deren Stellvertretern, wo informiert wurde, dass mit Stand Mitte Mai der Jersleber See das ganze Jahr zugelassen werden müsste, wenn sich die Verordnungen nicht ändern. Bei Inkrafttreten neuer Eindämmungsverordnungen würden neue Entscheidungen getroffen.
- **Frau Müller stellt im Namen der Fraktion FWG/Grüne den folgenden Antrag:
Die unverzügliche Öffnung des Freibades am Jersleber See einschließlich des Spielplatzes für Tagesgäste.
Der zweite Punkt des Antrages ist: *Die schnellstmögliche Eröffnung der Freibadsaison 2020. Wenn das dann am 23.06. so wäre, wäre das ja schön.***
- Herr Keindorff kritisiert die unzureichende Informationspolitik gegenüber den Gemeinderäten und der Öffentlichkeit.
- Mehrere Gemeinderatsmitglieder führten aus, dass es bei einer besseren Kommunikation wohl einen solchen Gemeinderatstermin nicht gebraucht hätte. Aus diesem Grund gelobte der Bürgermeister: „Noch bessere Kommunikation“.
- Herr Lüder merkt an, dass er eine Email des Gemeinderatsvorsitzenden erhalten habe, aus der hervorgeht, dass der Gemeinderatsvorsitzende das alles mit dem Bürgermeister abgesprochen habe. Herr Lüder weist den Gemeinderatsvorsitzenden darauf hin, dass seine Hauptaufgabe in der Leitung des Gremiums besteht, er ersetze nicht den Gemeinderat in Beratungen mit dem Bürgermeister.
- Herr Könitz möchte die Auflagen des Gesundheitsamtes einsehen, da er an den Kosten für den zu beauftragenden Sicherheitsdienst zweifelt.
- Frau Braunsberger-Reinhold beantwortet die Frage von Herrn Könitz und führt an, dass das „Baden auf eigene Gefahr“ aufgrund des Gewohnheitssicherungsrechts nicht zulässig ist. Die Anfragen beim Landkreis und deren Beantwortungen ergaben, dass die Sicherheitsvorschriften, einschließlich einer 24-Stunden-Bestreifung, einzuhalten sind, was durch eigene Mitarbeiter nicht abgedeckt werden kann.
- Herr Keindorff findet die vom Landkreis vorgeschriebenen Maßnahmen ebenfalls überzogen und hätte dies als Kreistagsmitglied gegenüber dem Landrat zur Sprache gebracht, wenn er denn Kenntnis davon gehabt hätte.
- Herr Lehmann berichtet über die in der Beratung mit den Ortsbürgermeistern gegebenen Informationen, die er in seiner Email vom 30.05. darlegte und die vom Bürgermeister als „subjektive Wahrnehmungssituation“ bezeichnet wurde.
- Der Bürgermeister spricht sich für eine Öffnung am 23.06. aus und wird dann auch die Ortschaftsräte der drei Ortschaften mitnehmen, so dass diese auch die Bevölkerung entsprechend informieren können.

- Der Vorsitzende lässt über den ersten Teil des Antrages der Fraktion FWG/Grüne abstimmen, da dieser der weitreichendere ist und betont, dass der Bürgermeister den zweiten Teil des Antrages (Öffnung des Freibades am 23.06.) favorisiert.
Abstimmungsergebnis: 8 x JA; 4 x NEIN; 3 x ENTHALTUNG
Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 6 Schließen der Sitzung

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:05 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller
Protokollant/in

Ulrich Korn
Gemeinderatsvorsitzender